

Abg. Albrecht begrüßte die Bildung einer interfraktionellen Kommission. Er bat um Darstellung der Zusammensetzung dieses Arbeitskreises sowie um Auskunft über dessen Tagungsintervalle. Seiner Einschätzung nach sollten zudem die Kommunen hieran beteiligt werden.

SkB Wagner sprach sich gegen eine Beteiligung der Kommunen an einer solchen Kommission aus, da hierdurch ein konstruktives Arbeiten erschwert würde. Es handele sich um ein Gremium, das aus der Politik sowie Fachleuten der Verwaltung besetzt werden solle. Die Geschäftsführung sowie Vorbereitungen des Arbeitskreises seien durch die Verwaltung zu erfüllen.

Abg. Schäfer-Hendricks schloss ebenfalls eine Beteiligung von Kommunen aus. Aufgabe einer solchen Kommission sei die Koordination und nicht die Erledigung konkreter Aufgaben. Somit gebe es beim Rhein-Sieg-Kreis und bei den Kommunen verschiedene Zielsetzungen.

Abg. Smielick merkte an, dass die Kommission über Probleme und Verbesserungsvorschläge einzelner Kommunen durch den Rhein-Sieg-Kreis informiert werde. Er bat weiterhin um Erläuterung, ob es richtig sei, dass der Rhein-Sieg-Kreis nur für Gewässer sonstiger Ordnung zuständig sei.

Ltd. KBD Dr. Hoffmann erläuterte in diesem Zusammenhang, dass insgesamt drei Veranstaltungen anstünden. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abfall und Boden aus Hennef halte am 30.10.2008 eine interne Diskussionsrunde zu den Auswirkungen der Klimaveränderungen auf die Wasserwirtschaft ab. Die zweite Veranstaltung finde am 05.11.2008 statt. Hierbei handele es sich um eine Informationsveranstaltung des Rhein-Sieg-Kreises zu der u. a. die Kreistagsfraktionen und Kommunen eingeladen wurden. Die interfraktionelle Kommission stelle die dritte Gruppe dar, in welcher die Ergebnisse der Veranstaltung vom 05.11.2008 diskutiert werden könnten. Eine Tagung dieser Kommission sei somit erst nach dem 05.11.2008 sinnvoll. In Bezug auf die Zuständigkeit des Rhein-Sieg-Kreises für Gewässer sonstiger Ordnung sei es zutreffend, dass die Bezirksregierung aufgrund der Zuständigkeitsverordnung für die Gewässer 1. und 2. Ordnung und der Rhein-Sieg-Kreis als untere Wasserbehörde für die Gewässer sonstiger Ordnung zuständig seien.

Abg. Eyermann stellte klar, dass die Verwaltung einen Geschäftsbereich der Kommission festlegen müsse. Das Fachwissen bestehe in den Verbänden. Daher sei es Aufgabe des Arbeitskreises, die Bürger über bestehende Schutzmöglichkeiten zu informieren, wie z. B. entsprechende Versicherungen,.

Abg. Albrecht bat nochmals um Darstellung der Struktur eines solchen Arbeitskreises. Die Frage der Zusammensetzung dieser Kommission sei nach wie vor nicht geklärt.

Umweltdezernent Schwarz schlug vor, die Veranstaltung am 05.11.2008 abzuwarten und in der Novembersitzung des Umweltausschusses die Bildung einer interfraktionellen Kommission erneut aufzugreifen. Dann sei besser einschätzbar, welche Hilfe seitens der Kommunen benötigt werde. Dementsprechend könnten dann die Mitglieder bestimmt werden. Ein konkreter Aufgabenplan sei bis zur Novembersitzung jedoch zeitlich nicht realisierbar.

Abg. Schäfer-Hendricks sprach sich dafür aus, zumindest die Anzahl der Kommissionsmitglieder in der jetzigen Sitzung festzulegen.

Der Vorsitzende erklärte, dass es vorrangig darum gehe die Kommission fachlich so zu besetzen, dass den Bürgern geholfen werden könne. Die Anzahl der Mitglieder sei sekundär zu betrachten.

Abg. Eyermann merkte an, dass die Besetzung des Arbeitskreises nach d' Hondt zu erfolgen habe.

Umweltdezernent Schwarz bestätigte dies. Es sei jedoch fraglich, ob eine solche Vorgehensweise bei dem zu bildenden Gremium unabdingbar sei.

Der Vorsitzende sprach sich ebenfalls für eine flexiblere Lösung aus, da die Hilfe für die Betroffenen im Vordergrund stehen müsse.

SkB Wagner hielt an der Verteilung nach d' Hondt fest. Jedoch schlug er vor, dass die anderen Fraktionen ein bis zwei Vertreter benennen könnten, die zu den Sitzungen mit eingeladen würden.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Benennung der Kommission in der Novembersitzung des Umweltausschusses vorgenommen werde.